Steyr Mannlicher Aktiengesellschaft &Co KG

Mannlicher

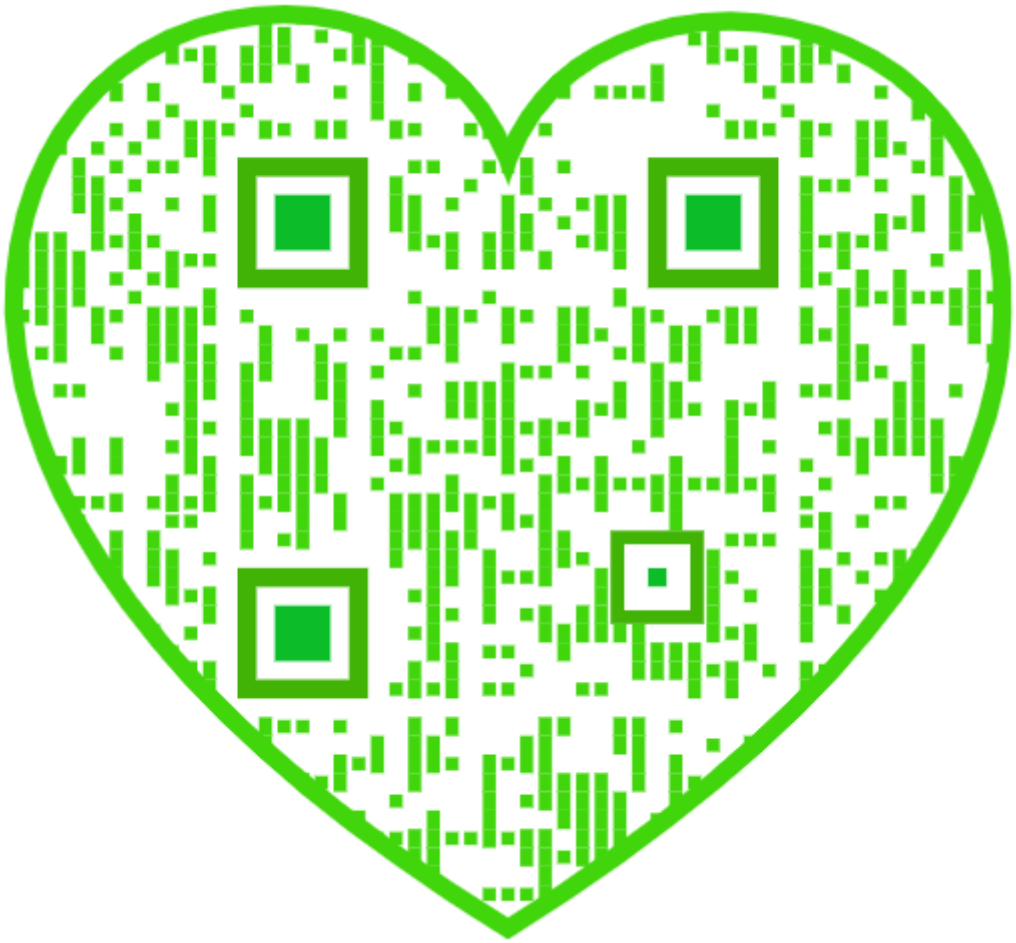
STEYR PISTOLS

OWNER'S MANUAL

PISTOL SERIES "M" AND "S"

Instructions for Use
Bedienungsanleitung
Manual de instrucciones
Mode d' Emploi
Instruzioni sull'uso
Manual de instrucoes

READ THE INSTRUCTIONS IN THIS MANUAL CAREFULLY BEFORE USING THIS FIREARM!



DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

1 BESONDERE MASSREGELN UND WARNHINWEISE 35

2 NÜTZLICHE HINWEISE 44

3 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG 47

4 TECHNISCHE DATEN 48

5 HAUPTMERKMALE 50

6 SICHERUNGSEINRICHTUNGEN 52

7 FUNKTION 54

8 LADEN, SCHUSSABGABE 57

9 ENTLADEN 59

10 ZERLEGEN, ZUSAMMENSETZEN 60

11 PFLEGE 62

12 SICHERHEITS- UND GARANTIEHINWEISE 63

13 ERSATZTEILLISTE 64

DEUTSCH

1 BESONDERE MASSREGELN UND WARNHINWEISE

EINLEITUNG

VORSICHT

Die erhöhte Einsatzbereitschaft, die bei Polizei und Sicherheitsdiensten sowie bei militärischem Personal erforderlich sein kann, könnte dazu führen, daß einige der nachstehend genannten Sicherheitsregeln und Vorschriften nicht befolgt werden können. Um dennoch eine entsprechende Sicherheit bei der Handhabung der Waffe unter erhöhter Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, wird eine entsprechende Grundschulung im bewaffneten Kampf sowie ein regelmäßiges, auf sichere taktische Vorgangsweise ausgerichtetes Training empfohlen.

NICHTBEACHTUNG DER IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHRIEBENEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN KANN ZU SACHSCHÄDEN UND VERLETZUNGEN, UNTER UMSTÄNDEN MIT TÖDLICHEM AUSGANG, FÜHREN.

VORSICHT

Lesen Sie bitte vor dem Laden und Auslösen eines Schusses die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält grundlegende Hinweise hinsichtlich Funktion und richtiger Handhabung der STEYR Pistole. Beachten Sie bitte immer, daß Ihre eigene Sicherheit und auch die Sicherheit anderer (einschließlich Ihrer Familie) davon abhängen kann, daß Sie diese Sicherheitsbestimmungen genau befolgen und beim Umgang mit Ihrer Pistole immer die Grundsätze für eine SICHERE HANDHABUNG befolgen und einhalten.

FALLS SIE IM UMGANG MIT PISTOLEN NICHT VERTRAUT SEIN SOLLTEN, BESUCHEN SIE EINEN ENTSPRECHENDEN LEHRGANG. SOLCHE LEHRGÄNGE WERDEN VOM WAFFENHANDEL, LIZENZIERTEN TRAINERN USW. ANGEBOTEN.

VORSICHT

ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DASS SICH NOCH EINE PATRONE IM LAUF BEFINDET, WENN EIN GELADENES ODER LEERES MAGAZIN ABGENOMMEN ODER EINGESETZT WIRD. FALLS SICH EINE PATRONE IM LAUF BEFINDET, WIRD DIESE BEI ZIEHEN DES ABZUGES MIT EINGESETZEM ODER ABGENOMMENEM MAGAZIN GEZÜNDET (AUSNAHME SICHERHEITSZUSTAND 2 UND/ODER 3). DER BENUTZER DARF DIE PISTOLE DAHER NIE UNBEAUFSICHTIGT LASSEN. SELBST WENN DAS MAGAZIN ABGENOMMEN WURDE MUSS DIE WAFFE AUCH NACH DEM ENTFERNEN DES MAGAZINS MIT BESONDERER VORSICHT GEHANDHABT WERDEN. DER BENUTZER MUSS SICH VOR DEM ZERLEGEN ZUR REINIGUNG ODER ZU EINEM ANDEREN ZWECK PERSÖNLICH ÜBERZEUGEN, DASS DER LAUF LEER IST.

WARNHINWEIS

BEI UNACHTSAMER ODER FALSCHER HANDHABUNG DER STEYR-PISTOLE ODER EINER ANDEREN HANDFEUERWAFFE KANN ES ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE TÖDLICHE ODER ANDERE SCHWERE VERLETZUNGEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN KÖNNTE.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Wir möchten, daß Sie Spaß beim Schießen mit Ihrer STEYR-Pistole haben und möchten aber auch, daß Sie dieses Vergnügen auf sichere Art genießen können. Sie mögen ein erfahrener Schütze sein, der mit den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handgriffen bereits vertraut ist. Es könnte aber auch sein, daß Sie bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit Waffen hatten. Wir bitten Sie aber eindringlich, in jedem Fall DIE BEDIENUNGSANLEITUNG IN VOLLEM UMFANG DURCHZULESEN. Die darin beschriebenen Sicherheitsbestimmungen müssen in jedem Fall zu ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer unbedingt befolgt werden.

WARNHINWEIS

STEYR-PISTOLEN VERFÜGEN ÜBER VERSCHIEDENE EINGEBAUTE VORRICHTUNGEN UND MECHANISCHE SICHERUNGEN, DIE EINE UNGEWOLLTE SCHUSSABGABE MIT DER WAFFE DURCH UNBEABSICHTIGTES FALLENLASSEN ODER DURCH EINEN SCHLAG AUF DIE MÜNDUNG ODER DEN VORDER- ODER HINTERTEIL DER PISTOLE VERHINDERN SOLLEN. ZUR VERMEIDUNG DER GEFAHR MÖGLICHER UNFÄLLE IST DAHER FÜR DEN BENUTZER UNTER ALLEN UMSTÄNDEN GRÖSSTMÖGLICHE VORSICHT UND EINE GENAUE BEFOLGUNG UND BEACHTUNG DER SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND ANDERER VERHALTENSREGELN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG GEBOTEN. WIE BEI JEDEM ANDEREN MECHANISCHEN GERÄT KANN ES UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN ODER BEI EINWIRKUNG EXTREMER KRÄFTE, DIE BEI SPORTLICHER BETÄTIGUNG, IM POLIZEI- ODER MILITÄREINSATZ UNTER NORMALEN UMSTÄNDEN NICHT AUFTRETEN, ZU EINEM TEILWEISEN VERSAGEN ODER EINER FEHLFUNKTION KOMMEN. DIE RICHTIGE UND SICHERE FUNKTION DIESER PISTOLE KANN NUR UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRLEISTET WERDEN, DASS KEINE TEILE GEÄNDERT ODER MODIFIZIERT WERDEN UND DIE WAFFE NUR FÜR DIE VORGESEHENEN ZWECKE VERWENDET WIRD.

WARNHINWEIS

Falls eine der Sicherheitsvorrichtungen der Pistole aus irgendeinem Grund nicht funktionsfähig sein sollte, besteht die **GEFAHR** einer unbeabsichtigten Lösung eines Schusses. DIE PISTOLE MUSS IN EINEM SOLCHEN FALL SOFORT ENTLADEN UND FÜR JEDEN WEITEREN GEBRAUCH GESPERRT WERDEN. STELLEN SIE VOR JEDEM WEITEREN EINSATZ IHRER PISTOLE SICHER, DASS DIESE DURCH EINE VON STEYR BEVOLLMÄCHTIGTE SERVICESTELLE ENTSPRECHEND INSTANDGESETZT UND GEPRÜFT WURDE!

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

1 HANDHABEN SIE IHRE PISTOLE IMMER SO, ALS OB SIE GELADEN WÄRE; AUF DIESE WEISE KANN EINE UNGEWOLLTE SCHUSSABGABE VERHINDERT WERDEN.

2 RICHTEN SIE IHRE PISTOLE NIEMALS AUF EIN ZIEL, AUF DAS SIE NICHT SCHIESSEN WOLLEN.

3 VERTRAUEN SIE NIE DARAUF, DASS EINE WAFFE NICHT GELADEN SEI. ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST - OHNE FINGER AM ABZUG UND MIT DER MÜNDUNG IN EINE SICHERE RICHTUNG GERICHTET.

4 ÜBERZEUGEN SIE SICH IMMER, DASS LAUF UND VERSCHLUSS FREI VON HINDERNISSEN SIND. ETWAIGE HINDERNISSE SIND SOFORT ZU BESEITIGEN, UM DIE RICHTIGE UND SICHERE FUNKTION DER PISTOLE SICHERZUSTELLEN.

5 LEGEN SIE DEN FINGER NIEMALS AUF DEN ABZUG UND DRÜCKEN SIE NIEMALS DEN ABZUG, SOLANGE DIE MÜNDUNG NICHT AUF DAS ZIEL GERICHTET IST, UND SIE BESCHLOSSEN HABEN, EINEN SCHUSS ABZUGEBEN.

6 AUFBEWAHRUNG:
ENTLADEN SIE DIE WAFFE WIE BESCHRIEBEN, ÜBERZEUGEN SIE SICH SODANN, DASS DIE WAFFE AUCH TATSÄCHLICH UNGELADEN IST (LAUF LEER UND MAGAZIN ABGENOMMEN). BEWAHREN SIE DIE WAFFE IM MITGELIEFERTEN WAFFENKOFFER UND IMMER IM ENTSPRECHENDEN SICHERUNGSZUSTAND AUF.

7 SCHIESSEN SIE NIE AUF HARTE OBERFLÄCHEN WIE STEINE ODER FELSEN ODER AUF DIE OBERFLÄCHE EINER FLÜSSIGKEIT WIE ETWA WASSER. DAS GESCHOSS KÖNNTE DURCH DEN ABPRALL IN EINE UNGEWOLLTE RICHTUNG GELENKT WERDEN UND SIE SELBST ODER EIN ANDERES, VON IHNEN NICHT EINGESEHENES ZIEL TREFFEN.

8 ÜBERZEUGEN SIE SICH, BEVOR SIE MIT IHREN SCHIESSÜBUNGEN BEGINNEN IMMER, DASS EINE ENTSPRECHENDE AUFFANGVORRICHTUNG FÜR IHRE GESCHOSSE

VORHANDEN IST, DAMIT SIE KEINE ZIELE AUSSERHALB DES SCHIESSSTANDES TREFFEN.

9 ÜBERZEUGEN SIE SICH VOR DEM ZIEHEN DES ABZUGES IMMER, DASS SIE IHR ZIEL UND DAS DAHINTERLIEGENDE GELÄNDE GENAU KENNEN. EIN GESCHOSS KÖNNTE DAS ZIEL DURCHSCHLAGEN ODER ES VERFEHLEN UND BIS ZU ETWA 3 KM WEITERFLIEGEN. FEUERN SIE KEINEN SCHUSS AB, WENN SIE NICHT ABSOLUT SICHER SIND.

10 FALLS SIE AUF EINEM SCHIESSSTAND EINE SCHIESSÜBUNG IN GRUPPEN VERANSTALTEN, BEAUFTRAGEN SIE IMMER EINE VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UND ZUVERLÄSSIGE PERSON DAMIT, FÜR ENTSPRECHENDE DISZIPLIN UND AUSREICHENDE SICHERHEITSKONTROLLE ZU SORGEN, UM SO DIE GEFAHR VON UNFÄLLEN ZU VERMEIDEN.

11 TRAGEN SIE AUF EINEM ÖFFENTLICHEN ODER VEREINSSCHIESSSTAND IHRE PISTOLE IMMER SOLANGE IN LEEREM UND OFFENEN ZUSTAND, BIS SIE MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR DIE SCHUSSABGABE BEGINNEN. RICHTEN SIE DIE MÜNDUNG BEIM LADEN, ABFEUERN UND ENTLADEN IMMER GEGEN DIE AUFFANGVORRICHTUNG.

12 LASSEN SIE IHRE PISTOLE NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT. UNBEFUGTE PERSONEN, VOR ALLEM KINDER, KÖNNTEN DIE WAFFE FÜR EIN SPIELZEUG HALTEN UND SIE ABFEUERN.

13 VERWENDEN SIE IHRE PISTOLE NIEMALS, NACHDEM SIE EINE FEHLFUNKTION FESTGESTELLT HABEN, UND VERSUCHEN SIE NIEMALS EINEN KLEMMENDEN VERSCHLUSS MIT GEWALT ZU LÖSEN, DA DABEI DIE FESTGEKLEMMTE PATRONE EXPLODIEREN KÖNNTE.

14 TRANSPORTIEREN SIE IHRE PISTOLE IMMER IM UNGELADENEN ZUSTAND UND MIT AKTIVER SCHLÜSSEL-FUNKTIONSSPERRE.

15 FEHLER BEIM ABFEUERN:
IM FALLE EINES ABFEUERUNGSDEFEKTES HALTEN SIE DIE

MÜNDUNG IMMER AUF DAS ZIEL GERICHTET UND WARTEN SIE 30 SEKUNDEN. FALLS EIN ZÜNDUNGSDEFEKT (LANGSAME ZÜNDUNG) AUFGETRETEN IST, WIRD DER SCHUSS INNERHALB VON 30 SEKUNDEN ABGEFEUERT. FALLS DER SCHUSS NICHT ABGEFEUERT WIRD, MAGAZIN ENTFERNEN, PATRONE AUSWERFEN UND ZÜNDHÜTCHEN ÜBERPRÜFEN. FALLS DIE EINSCHLAGKERBE DES SCHLAGSTIFTES AM ZÜNDHÜTCHEN NUR GERING ODER AUSSERMITTIG IST ODER SICH GAR KEINE EINSCHLAGKERBE ERKENNEN LÄSST, IST DIE PISTOLE IN EINER FACHWERKSTATT ÜBERPRÜFEN ZU LASSEN. FALLS DIE EINSCHLAGKERBE DES SCHLAGSTIFTES AM ZÜNDHÜTCHEN NORMALES AUSSEHEN HAT (IM VERGLEICH ZU ÄHNLICHEN ZUVOR ABGEFEUERTEN PATRONEN) IST EIN MUNITIONSFEHLER ANZUNEHMEN. IN DIESEM FALL IST DIE BETROFFENE PATRONE AUSZUSONDERN, UND ES KANN EINE NEUE PATRONE GELADEN UND DAS SCHIEßEN FORTGESETZT WERDEN.
HINWEIS: DEFEKTE MUNITION IST GEMÄSS DEN RICHTLINIEN DES MUNITIONSHERSTELLERS ZU ENTSORGEN.

16 FEUERN SIE IHRE PISTOLE NIEMALS IN DER NÄHE EINES TIERES AB, DAS NICHT AN DAS SCHUßGERÄUSCH GEWÖHNT IST. DAS TIER KÖNNTE SICH DURCH DIE SCHRECKREAKTION VERLETZEN ODER EINEN UNFALL VERURSACHEN.

17 ACHTEN SIE DARAUF, NIEMALS MIT FEUERBEREITER UND NICHT IM HOLSTER GETRAGENER PISTOLE ZU WANDERN, ZU KLETTERN, EINEM BEGLEITER ZU FOLGEN ODER ZU JAGEN.

18 ACHTEN SIE, WENN SIE FEUERBEREIT SIND, DARAUF, DASS DER BEREICH HINTER DEM VERSCHLUSSKÖRPER FREI IST (ACHTEN SIE AUF IHREN DAUMEN), DA DER VERSCHLUSS NACH DER SCHUSSABGABE ZURÜCKSCHNELLT.

19 DER KONSUM VON ALKOHOL UND DROGEN IST VOR ODER WÄHREND DES SCHIESSENS UNBEDINGT ZU VERMEIDEN, DA ALKOHOL UND DROGEN IHR SEH- UND URTEILSVERMÖGEN

STARK BEEINTRÄCHTIGEN UND SO ZU GEFAHREN BEI DER HANDHABUNG DER WAFFE FÜHREN KÖNNEN.

20 FALLS SIE MEDIKAMENTE VERWENDEN, FRAGEN SIE IMMER IHREN ARZT UM RAT, OB DURCH DIESE MEDIKAMENTE IHRE FÄHIGKEIT, DIE PISTOLE SICHER ABZUFEUERN UND ZU HANDHABEN, BEEINTRÄCHTIGT SEIN KÖNNTE.

21 TRAGEN SIE BEIM SCHIESSEN IMMER EINEN GEEIGNETEN GEHÖRSCHUTZ, VOR ALLEM AM SCHIESSTAND. OHNE GEHÖRSCHUTZ KANN DAS SCHUSSGERÄUSCH IHRER EIGENEN PISTOLE UND ANDERER IN IHRER UNMITTELBAREN NÄHE ABGEFEUERTER WAFFEN ZU EINEM EINIGE ZEIT ANHALTENDEN „RAUSCHEN“ IM OHR UND LANGFRISTIG ZU BLEIBENDEN GEHÖRSCHÄDEN FÜHREN.

22 TRAGEN SIE ZUM SCHUTZ IHRER AUGEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE. FEUERN SIE DIE PISTOLE NICHT IN UNMITTELBARER NÄHE DES AUGES AB, DA DER VERSCHLUSS BEIM ABFEUERN ZURÜCKSCHNELLT.

23 BEVOR SIE DIE WAFFE REINIGEN, MIT IHR VERREISEN ODER EINER ANDEREN PERSON ÜBERGEBEN, ÜBERZEUGEN SIE SICH IMMER, DAS SIE NICHT GELADEN IST UND DAS DER VERSCHLUSS IN OFFENER STELLUNG GEFANGEN UND DAS MAGAZIN ENTFERNT IST.

24 HALTEN SIE SICH UND ANDERE PERSONEN VON DER AUSWURFÖFFNUNG DER PISTOLE FERN, DA DIE LEEREN PATRONENHÜLSEN BEIM AUSWERFEN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN KÖNNTEN. LEGEN SIE IHRE FINGER NIEMALS IN DIE AUSWURFÖFFNUNG ODER AUF DEN BETRIEBSWARMEN VERSCHLUSS ODER LAUF, DA DAS HEISSE METALL ZU VERBRENNUNGEN FÜHREN KÖNNTE.

25 LEGEN SIE IHRE FINGER NIEMALS IN DIE AUSWURFÖFFNUNG. EIN UNBEABSICHTIGTES VORSCHNELLEN DES VERSCHLUSSES KÖNNTE ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

26 VERWENDEN SIE NUR IM HANDEL ERHÄLTLICHE QUALITÄTS-MUNITION IN EINWANDFREIEM ZUSTAND UND IN DEM FÜR IHRE PISTOLE VORGESEHENEN KALIBER. BEI VERWENDUNG VON NACH- ODER SELBSTGELADENER MUNITION ERLÖSCHEN ALLE GARANTIEANSPRÜCHE, DA ES NICHT MÖGLICH IST DIE EINHALTUNG DER QUALITÄTSSTANDARDS (SAMI/NATO) ZU ÜBERPRÜFEN, WEIL FÜR NACHGELADENE ODER QUALITATIV MINDERWERTIGE MUNITION UNTER UMSTÄNDEN KEINE QUALITÄTSNORMEN (SAMI/NATO) ERFORDERLICH SIND, DIE FESTGELEGTEN GRENZWERTE ÜBERSCHRITTEN WERDEN UND DIE SICHERHEIT NICHT GEWÄHRLEISTET WERDEN KANN.

27 FEUERN SIE DIE PISTOLE NIEMALS IN BRUST- ODER BAUCHNÄHE AB, DA DER VERSCHLUSSKÖRPER BEIM ABFEUERN ZURÜCKSCHNELLT.

28 SCHIESSEN SIE NIEMALS OHNE MONTIERTE VISIEREINRICHTUNG. VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL STEYR-VISIEREINRICHTUNGEN.

29 ZIEHEN SIE NIEMALS DEN ABZUG, SOLANGE DAS VERSCHLUSSSTÜCK NICHT VOLLSTÄNDIG IN SEINE VORDERSTE POSITION (AUSGANGSPOSITION) GEBRACHT IST.

VORSICHT

TRAGEN SIE IHRE PISTOLE NIE IN FEUERBEREITEM ZUSTAND. EIN TRAGEN DER PISTOLE IN DIESEM ZUSTAND GILT NICHT ALS DIE FÜR ZIVILE ZWECKE EMPFOHLENE FORM DER SICHEREN HANDHABUNG.

VORSICHT

UM DIE GEFAHR EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE (UND DAMIT VON PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTE SCHARFE MUNITION ERST UNMITTELBAR VOR DEM ABSCHIESSEN DER PISTOLE GELADEN WERDEN.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN IN BEZUG AUF KINDER

1 BEWAHREN SIE IHRE PISTOLE UND DIE MUNITION IMMER IN GETRENNTEN UND VERSPERRBAREN BEHÄLTERN UND AUSSERHALB DER SICHT- UND REICHWEITE VON KINDERN AUF.

2 LEHREN SIE KINDERN IMMER EINEN VORSICHTIGEN UND RESPEKTVOLLEN UMGANG MIT WAFFEN. WENN SIE KINDER IM SCHIESSEN UNTERWEISEN, ACHTEN SIE DARAUF, SIE ÜBER DEN RICHTIGEN UMGANG MIT WAFFEN ZU UNTERRICHTEN, WOBEI DIE SICHERHEIT IM VORDERGRUND STEHEN MUSS.

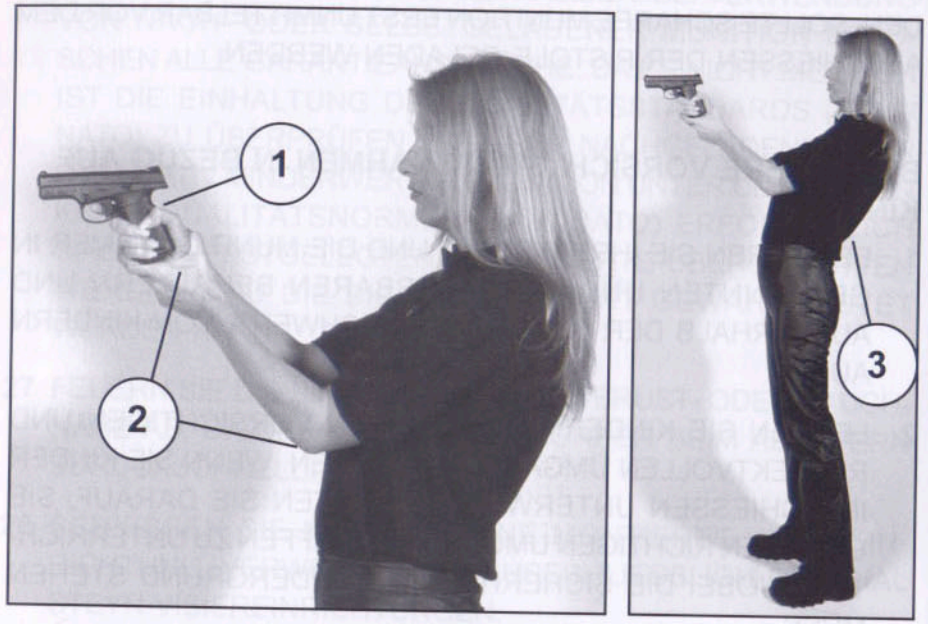
3 LASSEN SIE IHRE PISTOLE NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT. UNBEFUGTE PERSONEN, VOR ALLEM KINDER, KÖNNTEN DIE WAFFE FÜR EIN SPIELZEUG HALTEN UND SIE ABFEUERN.

4 BEWAHREN SIE IHRE PISTOLE IMMER IM UNGELADENEM ZUSTAND MIT AKTIVIERTER SCHLÜSSEL-FUNKTIONSSPERRE AUF. DAS GLEICHE GILT FÜR DEN TRANSPORT DER PISTOLE.

GERICHTSSTAND: LINZ/ÖSTERREICH

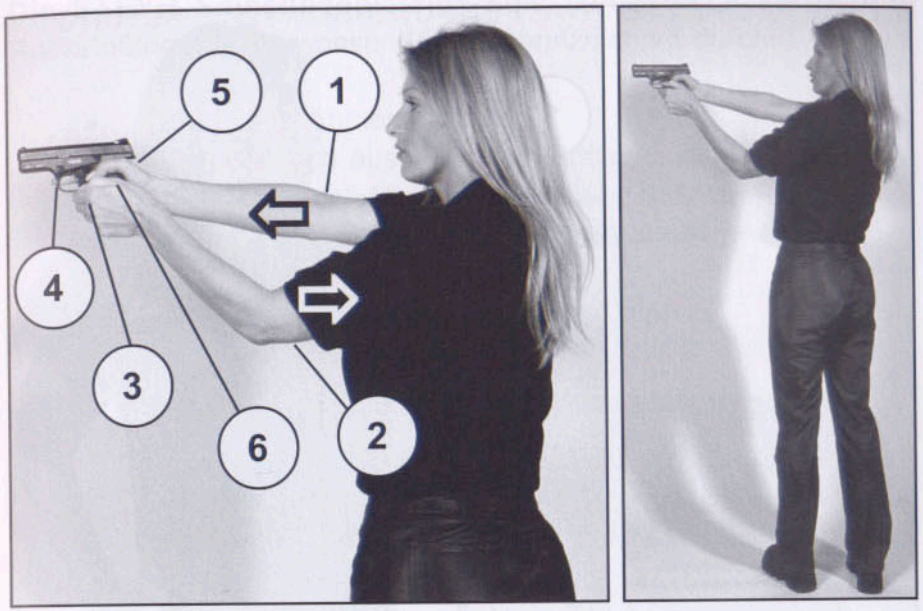
2 NÜTZLICHE HINWEISE

UNVORTEILHAFTE WAFFEN- UND SCHIESSHALTUNG



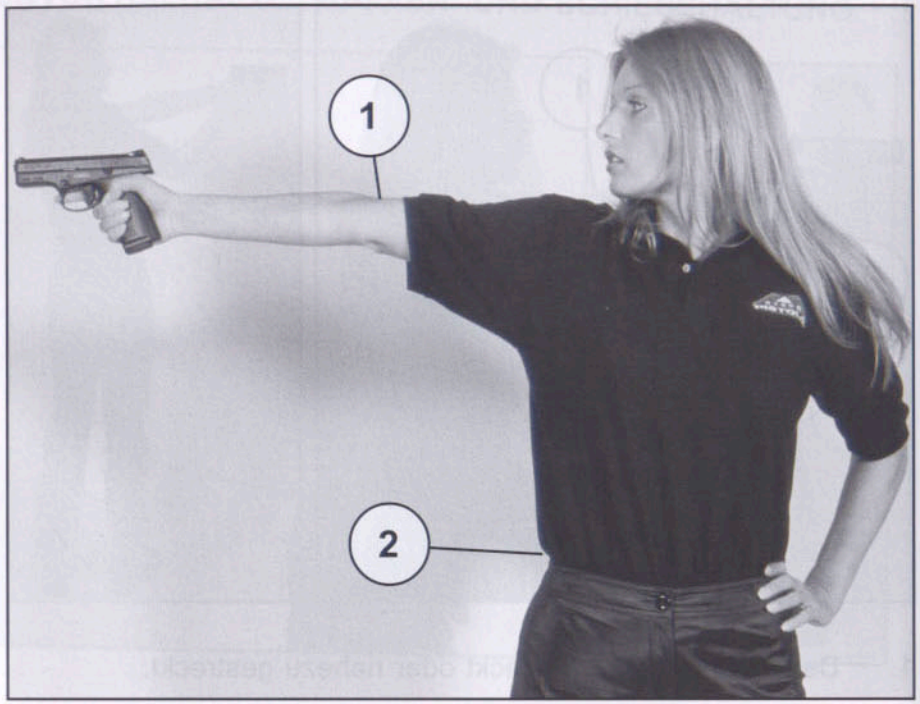
1. Pistole wird zu tief am Griff gefaßt.
   - Instabiler Waffengriff.
   - Schlechte Deuteigenschaften.
   - Größerer Hochschlag der Pistolenmündung.
2. Schußarm und Handgelenk sind zu weit abgewinkelt.
   - Pistole ist zu nahe am Körper.
   - Keine stabile Abstützung der Waffe.
   - Rückstoß ist verstärkt spürbar.
3. Oberkörper nach rückwärts geneigt.
   - Rückstoß ist schlechter kontrollierbar.

EMPFOHLENE WAFFEN- UND SCHIESSHALTUNG



1. Der Schußarm ist gestreckt oder nahezu gestreckt.
2. Der Unterstützungsarm kann auch gegen den Widerstand des Schußarmes zum Körper gezogen werden.
3. Die Finger der Unterstützungshand liegen auf den Fingern der Schußhand, wobei der Zeigefinger am Abzugsschutz anliegt.
4. Der Abzugsfinger bleibt so lange außerhalb des Abzugbereiches, bis das Ziel erfaßt und die Schußabgabe beschlossen worden ist.
5. Die Schußhand erfaßt das Griffstück so hoch wie möglich (d.h. in den im Griffstück befindlichen Mulden).
6. Empfohlen wird, daß die Daumen der Schuß- und Unterstützungshand seitlich an der Pistole plaziert und abwärts abgewinkelt sind.

KLASSISCHE SCHIESSHALTUNG



1. Bei der einhändigen Schießstellung soll der Schußarm gestreckt sein.

2. Eine leichte Schrägstellung des Körpers zum Ziel wirkt sich positiv auf Zielerfassung und Treffgenauigkeit aus.

3 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die STEYR Selbstladepistolen sind mechanisch verriegelte Rückstoßlader und insbesondere gekennzeichnet durch:

- Kompakte Abmessungen.
- Ergonomisch ausgeformtes Griffstück aus Kunststoff.
- „Reset Action" Abzugssystem.
- Individuell wählbarer Sicherungszustand.
- Ladestandsanzeiger.
- Dreieck / Trapez - Visierung

4 TECHNISCHE DATEN

	M 40	M 9
Kaliber	40 S&W	9 x 19 mm
Magazinkapazität	12	14
Magazinkapazität für USA	10	10
Gewicht (ohne Magazin)	682 g	662 g
Gewicht des leeren Magazins	85 g	85 g
Länge/Verschluß	176 mm	176 mm
Höhe	136 mm	136 mm
Breite	30 mm	30 mm
Visierlänge	158 mm	158 mm
Lauflänge	102 mm	102 mm
Laufprofil	6 Zug/Feld	6 Zug/Feld
Abzugsystem	Reset Action System (spezielles Double Action System mit Druckpunkt)	
Abzugweg (konstant)	4 mm	4 mm
Abzugsgewicht (konstant)	~ 2,5 kg	~2,5 kg
Reset Action Sicherungen (automatische Abzug-, Fall- und Schlagstiftsicherung)	3	3
Manuelle Sicherung	1	1
Integrierte Schlüssel-Funktionssperre	1	1
Ladezustand- Anzeiger	1	1

Technische Änderungen vorbehalten!

M 357	M 9*	S 40	S 9	S 9*
357 SIG	9 x 21 mm	40 S&W	9 x 19 mm	9 x 21 mm
12	14	10	10	10
10	10	10	10	10
693 g	682 g	645 g	635 g	693 g
85 g	85 g	85 g	85 g	85 g
176 mm	176 mm	166 mm	166 mm	166 mm
136 mm	136 mm	117 mm	117 mm	117 mm
30 mm	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm
158 mm	158 mm	148 mm	148 mm	148 mm
102 mm	102 mm	91 mm	91 mm	91 mm
6 Zug/Feld	6 Zug/Feld	6 Zug/Feld	6 Zug/Feld	6 Zug/Feld
Reset Action System (spezielles Double Action System mit Druckpunkt)				
4 mm	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm
~ 2,5 kg	~ 2,5 kg	~ 2,5 kg	~ 2,5 kg	~ 2,5 kg
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
1	1	1	1	1
1	1	1	1	1

* nur für Italien

5 HAUPTMERKMALE

GRIFFSTÜCK

Das aus Kunststoff gefertigte Griffstück weist einen praxisgerechten Griffwinkel für ideale Deuteigenschaften, ergonomische Ausformungen für besten Halte - und Bedienungskomfort sowie Vorrichtungen zur Aufnahme von Zubehör, z.B. Laser, Taschenlampe usw., auf.

VERSCHLUSSKÖRPER

Der Verschlußstück besticht durch eine sehr geringe Bauhöhe, wodurch auch das Rückstoß - und Deutverhalten der Pistole positiv beeinflußt wird. Er enthält unter anderem einen mechanischen Ladestandsanzeiger, der hinten am Verschlußstück erkennbar macht, ob sich eine Patrone im Laderaum befindet.

MULTIFUNKTIONSTEIL

Der aus Stahl gefertigte und in das Griffstück eingesetzte Multifunktionsteil enthält Abzugs - und Sicherungseinrichtungen, Verschlußfanghebel und Ausstoßer.

VISIERUNG

Die Visierung , bestehend aus einem dreieckigen Korn und einer Kimme mit trapezförmigem Kimmenausschnitt, ist seitlich verschieb- und austauschbar. Weiße Kontrastflächen auf Kimme und Korn dienen als Zielhilfe.

MAGAZIN

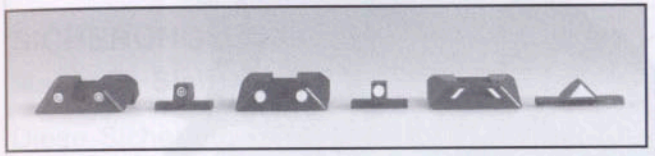
Das Stahlmagazin weist beidseitige Öffnungen zur Feststellung der Patronenanzahl auf.

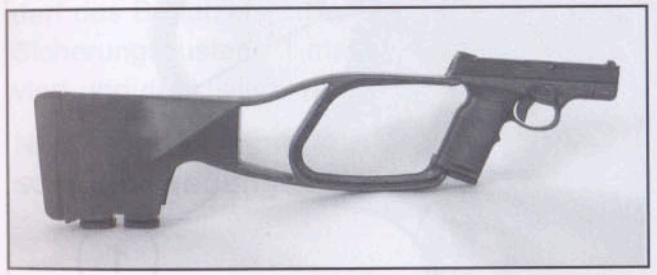
STANDARDAUSSTATTUNG

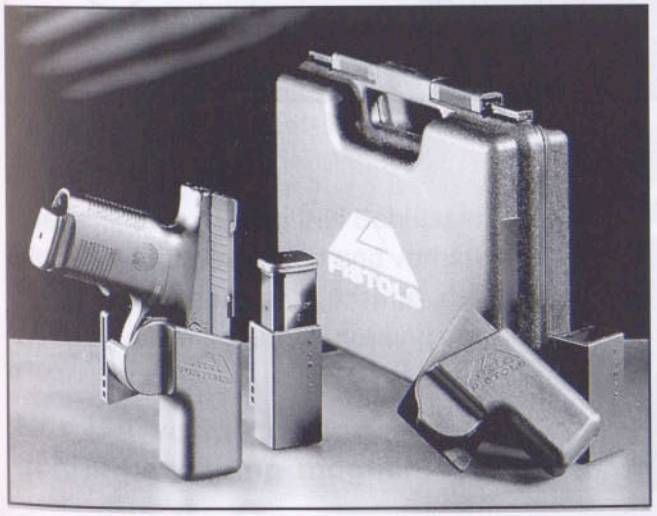
- 1 Pistole mit Magazin
- 1 Reservemagazin
- 2 Schlüssel für die integrierte Funktionssperre
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Pistolenbox

ZUBEHÖR

- Holster aus Kunststoff
  (Eine anfänglich enge Paßform des Holsters ist normal. Die endgültige und optimale Paßform ist dann gegeben, wenn das Holster einige Zeit mit der Pistole am Körper getragen wird. Währenddessen ist ein mehrmaliges Ziehen und Holstern der Pistole empfehlenswert)
- Magazintasche aus Kunststoff
- konventionelle Visierung
- konventionelle leuchtaktive Visierung
- Reinigungsset
- Anschlagschaft







6 SICHERUNGSEINRICHTUNGEN

Die Pistole verfügt über **3 Sicherungszustände**.

Der Benutzer kann den Sicherungszustand der Pistole seinen persönlichen Bedürfnissen anpassen.

SICHERUNGSZUSTAND 1

Reset Action Sicherungen

(Abzug-, Fall- und indirekte Schlagbolzensicherung)

Diese Sicherungen werden erst durch das Ziehen des Abzuges deaktiviert. Damit ist höchstmögliche Schußbereitschaft bei gleichzeitiger Sicherheit gegeben.

SICHERUNGSZUSTAND 2

Manuelle Sicherung

Diese Sicherung kann je nach Bedarf des Benutzers zusätzlich zum Sicherungszustand 1 manuell aktiviert und deaktiviert werden.

Nur bei vorhergehender Verschlußbewegung möglich.

SICHERUNGSZUSTAND 3

Integrierte Schlüssel- Funktionssperre

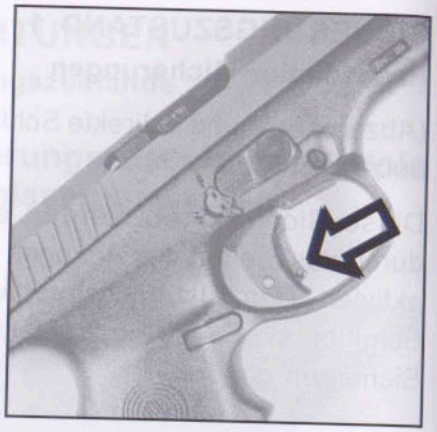
Diese Sperre wird mittels Schlüssel aktiviert oder deaktiviert und verhindert im gesperrten Zustand die Schußauslösung und Zerlegung der Pistole.

Nur bei vorhergehender Verschlußbewegung möglich.

7 FUNKTION

WAFFE GELADEN – SICHERUNGSZUSTAND 1

Die Waffe ist geladen, das heißt, **eine Patrone befindet sich im Lauf**, der Schlagbolzen ist gespannt, der Abzug befindet sich in seiner vordersten Position, die Abzug-, Fall- und indirekte Schlagbolzensicherung ist aktiviert.



Der Ladestandsanzeiger tritt sicht- und fühlbar hinten aus dem Verschlußstück.

Der Schuß wird ausgelöst, indem der Abzugfinger des Schützen den Abzug in seine hinterste Position bringt und damit gleichzeitig die Abzug-, Fall- und indirekte Schlagbolzensicherung deaktiviert.

WAFFE GELADEN – SICHERUNGSZUSTAND 2

Die Waffe befindet sich im Sicherungszustand 1 und die manuelle Sicherung wird durch eine abwärts führende Betätigung der Stange, deren Enden auf beiden Seiten oberhalb des Abzugbereiches aus dem Griffstück ragen, aktiviert.

Ein Teil dieser Sicherung ragt in den Abzugsbereich, wobei auf beiden Seiten jeweils ein weißer Punkt sichtbar ist. Die Abzugsbetätigung und Schußauslösung wird verhindert.

Die Schußauslösung erfolgt, indem der Abzugfinger in den Abzugbereich gelegt, die vor dem Abzug befindliche manuelle Sicherung aufwärts gedrückt, diese damit deaktiviert ist und der Abzug, wie beim Sicherungszustand 1, in seine hinterste Position gebracht wird.

Die manuelle Sicherung kann nur bei vorhergehender Verschlußbewegung betätigt werden.

Es wird empfohlen, grundsätzlich die manuelle Sicherung zu verwenden.

WAFFE GELADEN – SICHERUNGSZUSTAND 3

Die Waffe befindet sich im Sicherungszustand 1 oder im Sicherungszustand 2, wobei die Schlüssel- Funktionssperre durch Einführen eines Schlüssels in die Öffnungen, Druckausübung und Sperrbewegung in Richtung des auf dem Griffstück ersichtlichen Buchstaben „S“ (Safe) das Abzugssystem blockiert und die Zerlegung der Pistole verhindert.

Die Wirkung der Schlüssel-Funktionssperre wird aufgehoben, indem der in die Öffnungen eingeführte Schlüssel mittels Druckausübung und Sperrbewegung in Richtung des auf dem Griffstück ersichtlichen Buchstaben „F“ (Fire) gebracht wird.

8 LADEN, SCHUSSABGABE

Das Magazin wird gefüllt, indem man jede einzelne Patrone von vorne, mit dem Patronenboden voraus, gegen den Druck der Magazinfeder in das Magazin schiebt.

Einführen des Magazins in den Magazinschacht bis der Magazinhalter einrastet.

Die Waffe mit der Schußhand erfassen und mit der zweiten Hand den Verschlußstück bis zum Anschlag zurückziehen und in die Ausgangsstellung vorschnellen lassen.

Der **Abzugsfinger** der Schußhand befindet sich bei diesem Vorgang **außerhalb des Abzugsbereiches**.

Die Waffe ist gesichert im SICHERUNGSZUSTAND 1.

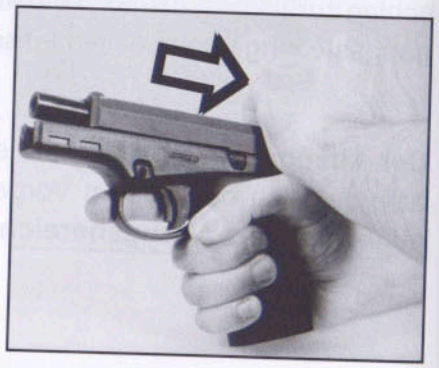
Nach der letzten Patrone bleibt der Verschlußstück in geöffneter Stellung arretiert.

Das leere Magazin ist durch Drükken des Magazinhalters aus der Waffe zu entfernen.

Das neue Magazin, wie bereits beschrieben, einführen und entweder den Verschlußfang nach unten drücken und damit den Verschlußstück in die Ausgangsstellung vorschnellen lassen

ODER

den Verschlußstück wie beim Ladevorgang bis zum Anschlag zurückziehen und in die Ausgangsstellung vorschnellen lassen.



Die Waffe ist gesichert im SICHERUNGSZUSTAND 1.

Die Waffe kann auch im SICHERUNGSZUSTAND 2 und/oder SICHERUNGSZUSTAND 3 geladen werden.

9 ENTLADEN

Entfernen des Magazins durch Drücken des Magazinhalters.

Verschlußstück zurückziehen, um die im Lauf befindliche Patrone auszuwerfen.

Prüfen, ob sich keine Patrone mehr im Lauf befindet.

Den Verschlußstück in die Ausgangsposition vorschnellen lassen und den Abzug betätigen.

Die Waffe kann auch im SICHERUNGSZUSTAND 2 und/oder SICHERUNGSZUSTAND 3 entladen werden.

10 ZERLEGEN, ZUSAMMENSETZEN

Das **Zerlegen** zur Reinigung hat wie folgt zu erfolgen:

Abnehmen des Magazins.

Prüfen, ob sich keine Patrone im Lauf befindet.

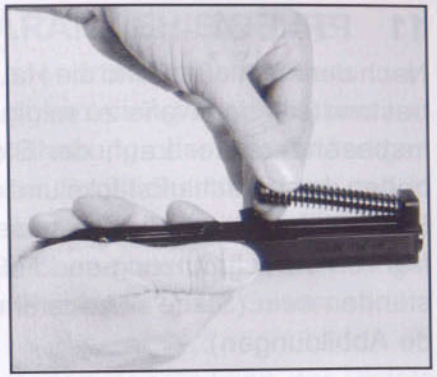
Betätigung des Abzuges.

Schlüssel- Funktionssperre mit dem Daumen der Schußhand niederdrücken, gedrückt halten.

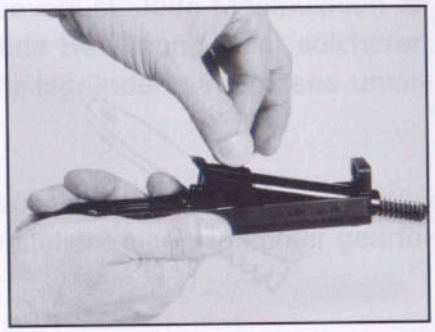
Zerlegehebel abwärts schwenken.

Verschlußstück nach vorne vom Griffstück abziehen.

Schließfeder anheben und dem Verschlußstück entnehmen.



Lauf am Verriegelungsblock fassen, anheben und nach hinten/oben aus dem Verschlußstück ziehen.

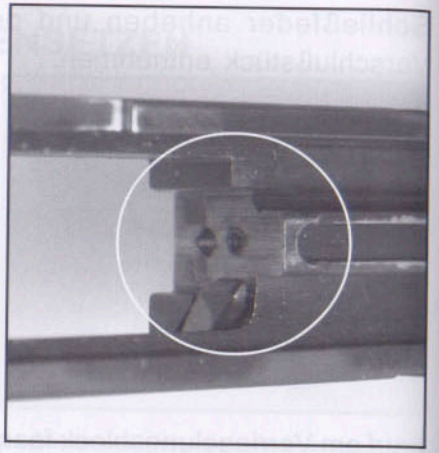


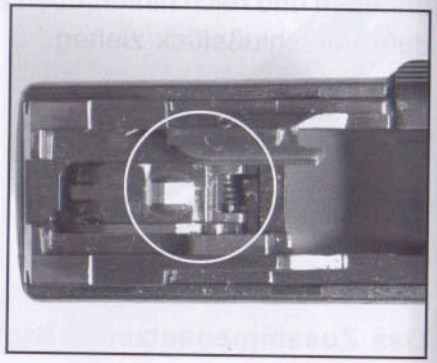
Das **Zusammensetzen** erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hauptbestandteile zur Durchführung der Reinigung.

11 PFLEGE

Nach dem Schießen sind die Hauptbestandteile der Waffe zu reinigen, insbesondere der Lauf, der Stoßboden des Verschlußstücks und der Bereich des Fangstückes müssen frei von Verschmutzung und Rückständen sein (Siehe nebenstehende Abbildungen).





Vor dem Zusammensetzen sind folgende Teile mit einem dünnen Film von Waffenöl zu versehen: Schlagbolzen, Verschlußführung und die Außenseite des Laufes im vorderen Bereich. (Siehe nebenstehende Abbildung).

12 SICHERHEITS- UND GARANTIEHINWEISE

Wird diese Waffe durch den Käufer oder dritte Personen weiter zerlegt als in der vorliegenden Bedienungsanleitung angeführt und treten dabei durch unsachgemäße Handhabung oder unvollständigen Zusammenbau Beschädigungen oder Funktionsstörungen und in weiterer Folge ein Ausfall oder Defekt der Sicherheitseinrichtungen auf, erlischt für den Käufer jeder Garantie- oder Gewährleistungsanspruch bei dadurch entstandenen Personen- oder Sachschäden.

Jede Veränderung an der grundlegenden Konstruktion der Pistole bedeutet automatisch einen Garantieverlust. Jede Manipulation an den Sicherheitseinrichtungen und jede Benützung einer solcherart manipulierten Waffe ist aus Sicherheitsgründen strengstens untersagt.

Bei Verwendung von fehlerhafter, schadhafter oder unsachgemäß hergestellter Munition, wird vom Hersteller keine wie immer geartete Gewährleistung übernommen.

Ebenso lehnt der Hersteller jede Gewährleistung ab, falls die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Bestimmungen und Maßregeln nicht genau befolgt wurden.

13 ERSATZTEILLISTE

POSITION		BENENNUNG	NORM	ANZAHL
1		LAUF		1 Stk.
2		GRIFFSTÜCK		1 Stk.
GRUPPE A		MAGAZINHALTEREINHEIT		1 Stk.
3	*	MAGAZINGHALTER		1 Stk.
4	*	FEDERAUFLAGE		1 Stk.
5	*	MAGAZINGHALTERFEDER		1 Stk.
GRUPPE B		MULTIFUNKTIONSTEIL MIT AUSSTOSSER		1 Stk.
6	*	MULTIFUNKTIONSTEIL		1 Stk.
8	*	AUSSTOSSER		1 Stk.
9	*	SPANNSTIFT	ISO 8748 - 2,5x6 ST	2 Stk.
7		ZERLEGEHEBEL		1 Stk.
10		FANGSTÜCK		1 Stk.
11		HEBEL		1 Stk.
12		FEDER ZU FANGSTÜCK		1 Stk.
13		FEDER ZU HEBEL		1 Stk.
14		STIFT ZUM FANGSTÜCK	DIN 6325 - 2m6x18	1 Stk.
15		STIFT ZUM HEBEL	DIN 6325 - 3m6x18	1 Stk.
GRUPPE C		ABZUGSTANGENEINHEIT		1 Stk.
16	*	ABZUGSTANGE		1 Stk.
17	*	ABZUG		1 Stk.
18	*	ABZUGSICHERUNG		1 Stk.
19	*	FEDER ZU ABZUGSICHERUNG		1 Stk.
20	*	ABZUGFEDER		1 Stk.
21	*	STIFT ZU ABZUGSTANGE	ISO 08748 - 3x10-ST	1 Stk.
22	*	STIFT ZU ABZUG	ISO 08734 4x16-A-ST	1 Stk.

POSITION		BENENNUNG	NORM	ANZAHL
GRUPPE D		SCHLÜSSELFUNKTIONSSPERRENEINHEIT		1 Stk.
23	*	SCHLÜSSELFUNKTIONSSPERRE		1 Stk.
24	*	FEDER ZU SCHLÜSSELFUNKTIONSSPERRE		1 Stk.
GRUPPE E		MANUELLE SICHERUNGSEINHEIT		1 Stk.
25	*	MANUELLE SICHERUNG		1 Stk.
26	*	STANGE ZU MANUELLER SICHERUNG		1 Stk.
27	*	RASTSTÜCK		1 Stk.
28	*	FEDER ZU MANUELLER SICHERUNG		1 Stk.
29	*	STIFT ZU MANUELLER SICHERUNG	DIN 6325 - 2M6x12	1 Stk.
30		VERSCHLUSSFANG		1 Stk.
31		FEDER ZU VERSCHLUSSFANG		1 Stk.
32		FALLSICHERUNG		1 Stk.
33		VERSCHLUSSTÜCK MIT LADESTANDSANZEIGER		1 Stk.
34		KORN		1 Stk.
35		KIMME		1 Stk.
GRUPPE F		LADESTANDSANZEIGEREINHEIT		1 Stk.
36	*	LADESTANDSANZEIGER		1 Stk.
37	*	SICHERUNGSSCHEIBE	DIN 6799-1,9-ST	1 Stk.
38	*	FEDER ZU LADESTANDSANZEIGER		1 Stk.
GRUPPE G		AUSZIEHEREINHEIT		1 Stk.
39	*	AUSZIEHER		1 Stk.
40	*	AUSZIEHERBOLZEN		1 Stk.
51	*	AUSZIEHERFEDER		1 Stk.
42		DECKPLATTE		1 Stk.
43		SCHLAGBOLZEN		1 Stk.
44		FEDERSTANGE ZU SCHLAGBOLZEN		1 Stk.
45		SCHEIBE ZU SCHLAGBOLZENFEDER		1 Stk.

POSITION	BENENNUNG	NORM	ANZAHL
46	SCHLAGBOLZENFEDER		1 Stk.
GRUPPE H	SCHLIESSFEDEREINHEIT		1 Stk.
47	* SCHLIESSFEDERFÜHRUNG		1 Stk.
48	* SCHLIESSFEDER		1 Stk.
GRUPPE I	DRUCKBOLZENEINHEIT		1 Stk.
49	* DRUCKBOLZEN		1 Stk.
41	* DRUCKBOLZENFEDER		1 Stk.
50	SCHLÜSSEL		2 Stk.
52	MAGAZIN		2 Stk.

Die mit * gekennzeichneten Teile sind Bestandteil der oberhalb angeführten Gruppe und nicht als Einzelteil erhältlich.

Instrucciones de funcionamiento
PISTOLA STEYR

Antes de utilizar esta pistola debe leer y entender este manual y las advertencias contenidas en el mismo. Este manual familiariza al usuario con el funcionamiento y el manejo de la pistola y le previene frente a peligros potenciales debidos a la utilización incorrecta que puede provocar accidentes o lesiones. Este manual debe acompañar siempre a esta arma de fuego y debe transferirse con ella en el momento de cambio de propiedad o cuando se preste o regale a otra persona. ESTE MANUAL NO ES UN SUSTITUTO DE UN CURSO DE SEGURIDAD SOBRE PISTOLAS O SOBRE ARMAS DE FUEGO!

Steyr Mannlicher Aktiengesellschaft & Co KG

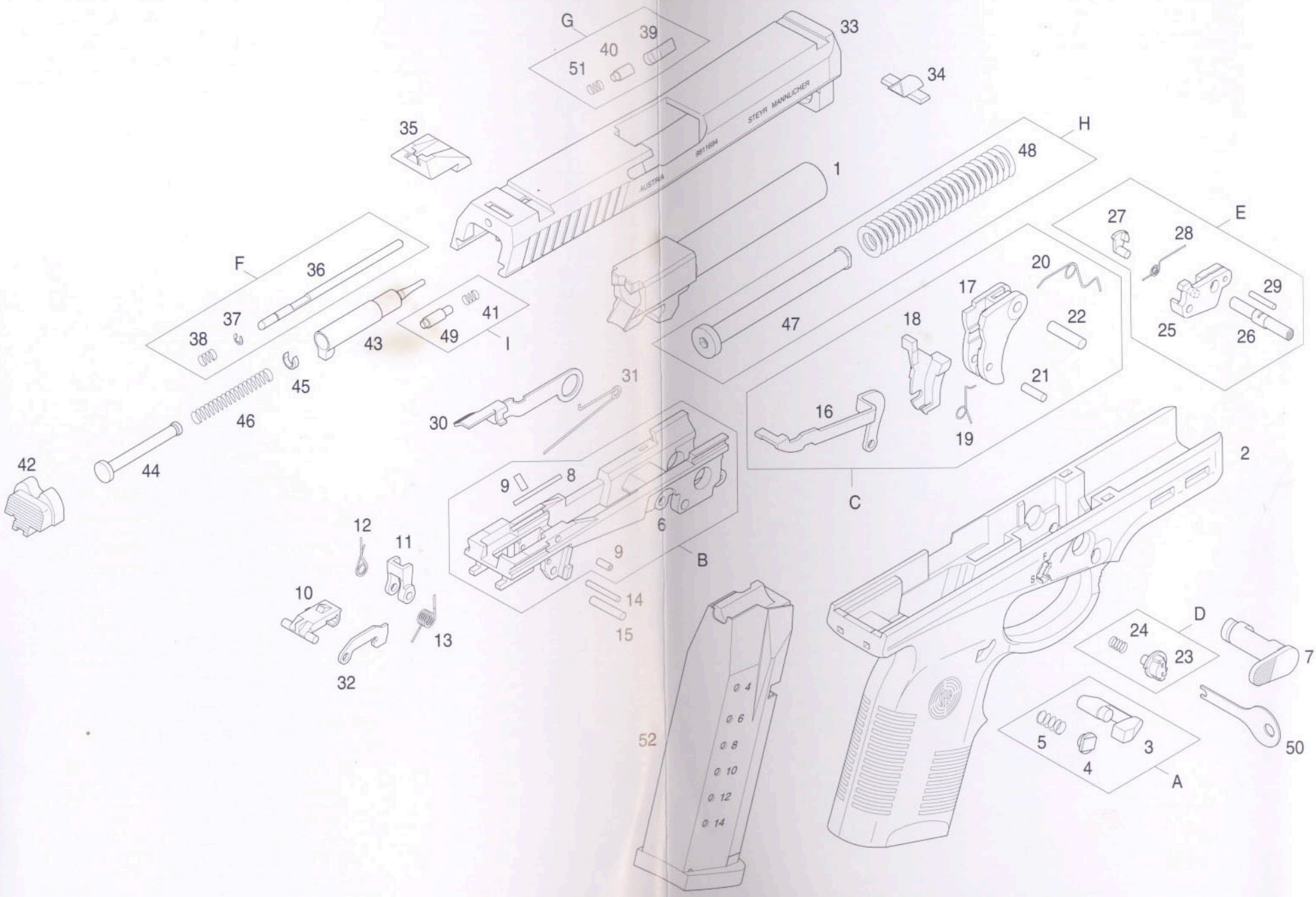
P.O. Box 1000, A-4400 Steyr, Austria

Teléfono: ++ 43 7252 896 0

Fax: ++43 7252 896 64

http: //www.steyr-mannlicher.com

e-mail: office@steyr-mannlicher.com


G
39
40
51
33
34
35
STEYR MANNLICHER
AUSTRIA
H
48
1
47
F
36
37
38
43
41
49
I
45
46
44
42
27
28
E
25
26
29
20
17
22
18
21
16
19
C
31
30
9
8
6
B
12
11
10
9
14
15
13
32
52
Ø 4
Ø 6
Ø 8
Ø 10
Ø 12
Ø 14
2
D
24
23
7
5
4
3
A
50